

| | | |
|--|-------------------|--------------------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE V0733/21 öffentlich | Referat | OB |
| | Amt | Beteiligungsmanagement |
| | Kostenstelle (UA) | 800900 |
| | Amtsleiter/in | Steinherr, Andrea |
| | Telefon | 3 05-12 71 |
| | Telefax | 3 05-12 79 |
| | E-Mail | beteiligungsmanagement@ingolstadt.de |
| Datum | 05.08.2021 | |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|----------|------------|-------------------|--------------------------|
| Stadtrat | 14.12.2021 | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH i. L.:
Ausübung der Gesellschafterrechte zum Jahresabschluss
für das Rumpfgeschäftsjahr Januar bis April 2021
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

Der Stadtrat beauftragt, folgende Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH i.L. herbeizuführen:

- a) Der geprüfte Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr Januar bis April 2021 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
- b) Die geprüfte Schlussbilanz zum 30.04.2021 wird zugleich als Liquidationseröffnungsbilanz zum 01.05.2021 im Sinne des § 71 Abs. 1 GmbHG festgestellt.
- c) Der Jahresfehlbetrag des Rumpfgeschäftsjahres Januar bis April 2021 von EUR 73.813,01 ist mit dem bestehenden Gewinnvortrag aus 2020 von EUR 122.051,61 zu verrechnen.
- d) Dem Geschäftsführer wird für das Rumpfgeschäftsjahr Januar bis April 2021 Entlastung erteilt.
- e) Dem Aufsichtsrat wird Entlastung für 2021 erteilt.

Das einzelne Aufsichtsratsmitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:**Entstehen Kosten:** ja nein

wenn ja,

| | | |
|---|--|-------|
| Einmalige Ausgaben | | |
| Jährliche Folgekosten | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Euro: |
| Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: | Euro: |
| Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) | von HSt: | |
| | <input type="checkbox"/> Anmeldung zum 20 | Euro: |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt. | | |

Bürgerbeteiligung:**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:** ja nein**Kurzvortrag:****Jahresabschluss und Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr Januar bis April 2021 der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH**

Anlässlich der Auflösung der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH zum 30.04.2021 war für den Zeitraum Januar bis April 2021 ein Jahresabschluss und ein Lagebericht zu erstellen. Jahresabschluss und Lagebericht wurden von der Kanzlei KT Kastl & Teschke GmbH & Co. KG, Ingolstadt, geprüft und am 29. Oktober 2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen; sie sind als Anlage beigefügt.

Der Prüfungsbericht kann von den Stadtratsmitgliedern beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Für die Aufgabenerfüllung in 2021 beschloss der Stadtrat am 14.12.2020, auf der Grundlage des vorgelegten Wirtschaftsplans 2021 zur Deckung der nicht erlösgedeckten Kosten, eine vorläufige Ausgleichszahlung der Stadt von TEUR 817 gemäß § 3 Abs. 4 des Betrauungsaktes.

Im Rumpfgeschäftsjahr Januar bis April 2021 fielen Aufwendungen von TEUR 713 an, die um TEUR 217 unter Plan blieben. Zu ihrer Deckung konnten Erträge in Höhe von TEUR 216 erzielt werden, die um TEUR 103 höher ausgefallen sind, als geplant. Dies beruht insbesondere auf den ungeplanten Erträgen aus der Veräußerung der Anteile an der GKO GmbH an die Stadt IN von TEUR 83.

Insgesamt verbleiben für den Zeitraum Januar bis April 2021 damit **nicht erlösgedeckte Aufwendungen aus der Aufgabenerfüllung** von TEUR 497, die um TEUR 320 unter Plan blieben.

Die Stadt Ingolstadt hat in 2021 zur Aufgabenerfüllung bereits Ausgleichszahlungen auf der Grundlage des Betrauungsaktes in Höhe von TEUR 423 geleistet. Somit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 74, der aus dem Gewinnvortrag aus 2020 von TEUR 122 gedeckt werden kann.

| Erfolgsrechnung für 2021 | | | | |
|--|---------------------|------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|
| Ertrags- und Aufwandsarten | Ist 2020 TEUR | Plan 01-04 / 2021 TEUR | Ist 01-04 / 2021 TEUR | Abweichung 01-04 / 2021 TEUR |
| Zuschüsse | 40 | 8 | 0 | -8 |
| Spenden | 0 | 1 | 0 | -1 |
| Umsatzerlöse | 359 | 104 | 216 | 112 |
| a) Sponsoring | 53 | 25 | 0 | -25 |
| b) Ticketverkauf | 171 | 36 | -3 | -39 |
| c) Vermietung & Verpachtung Kulturzentrum und Neue Welt, Betriebsvorrichtungen und Gastronomie | 16 | 6 | 3 | -3 |
| d) Teilnahmeentgelte und Bierpfennig | 0 | 10 | 0 | -10 |
| e) Verkauf Merchandising & Vermietung Inventar | 3 | 0 | 9 | 9 |
| f) sonstige Erlöse | 2 | 0 | 0 | 0 |
| g) Kostenerstattung Geschäftsbesorgung | 53 | 14 | 14 | 0 |
| h) Sonstige betriebliche Erträge | 61 | 13 | 193 | 180 |
| Ordentliche Erträge | 399 | 113 | 216 | 103 |
| Personalaufwendungen | 1.098 | 408 | 324 | -84 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 869 | 380 | 133 | -247 |
| a) Aufwendungen Künstler | 223 | 102 | 15 | -87 |
| b) Veranstaltungsorganisation & Durchführung | 220 | 100 | 20 | -80 |
| c) Sicherheit | 15 | 8 | 0 | -8 |
| d) Technik | 86 | 44 | 3 | -41 |
| e) Werbung | 126 | 55 | 22 | -33 |
| f) Miete und Nebenkosten Halle neun und Neue Welt | 199 | 71 | 74 | 3 |
| Abschreibung Ausstattung inkl. GWG | 102 | 38 | 37 | -1 |
| Sonstige Aufwendungen | 339 | 104 | 219 | 115 |
| a) sonstige betriebliche Aufwendungen | 163 | 37 | 140 | 103 |
| b) Miete/Pacht Büro und Lager | 77 | 30 | 26 | -4 |
| c) Betriebskosten | 13 | 5 | 5 | 0 |
| d) Porto, Telefon, Bürobedarf | 12 | 5 | 3 | -2 |
| e) Beratungs- und Prüfungskosten | 63 | 22 | 44 | 22 |
| f) Versicherungen | 11 | 5 | 1 | -4 |
| Ordentliche Aufwendungen | 2.408 | 930 | 713 | -217 |
| Nicht gedeckte Aufwendungen | -2.009 | -817 | -497 | -320 |
| Erstattungen durch Stadt für 2019 | 281 | | | |
| Erstattungen durch Stadt für 2020 | 2.131 | | | |
| Erstattungen durch Stadt für 2021 | | 817 | 423 | -394 |
| Ergebnis | 403 | 0 | -74 | -74 |

| Vermögens- und Finanzlage | 30.04.2021 | 31.12.2020 | Veränderung | |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|----------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | % |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 467 | 401 | 66 | 16,5 |
| Anteile GKO | 0 | 2 | -2 | 100,0 |
| Langfristiges Vermögen | 467 | 403 | 64 | 15,9 |
| Forderungen und Abgrenzungen | 299 | 111 | 188 | >100 |
| Steuererstattungsansprüche | 108 | 85 | 23 | 27,1 |
| Liquide Mittel | 202 | 427 | -225 | 52,7 |
| Kurzfristiges Vermögen | 609 | 623 | -14 | 2,2 |
| Gesamtvermögen | 1.076 | 1.026 | 50 | 4,9 |
| Gezeichnetes Kapital | 25 | 25 | 0 | 0,0 |
| Kapitalrücklagen | 712 | 712 | 0 | 0,0 |
| Ergebnisvortrag | 122 | -281 | 403 | >100 |
| Jahresergebnis | -74 | 403 | -477 | >100 |
| Eigenkapital | 785 | 859 | -74 | 8,6 |
| Rückstellungen | 196 | 87 | 109 | >100 |
| Verbindlichkeiten und Abgrenzungen | 95 | 80 | 15 | 18,8 |
| Gesamtkapital | 1.076 | 1.026 | 50 | 4,9 |

Das Gesamtvermögen stieg im Zeitraum Januar bis April 2021 um TEUR 50 auf TEUR 1.076. Das Anlagevermögen erhöhte sich dabei um TEUR 64 auf TEUR 467. Den Investitionen von TEUR 103 stehen Abschreibungen von TEUR 37 und Anlagenabgänge von TEUR 2 gegenüber.

Das kurzfristige Vermögen sank um TEUR 14 auf TEUR 609.

Der Anstieg der Forderungen betrifft mit TEUR 99 ausstehende Corona-Hilfen sowie mit TEUR 85 die erst im Juli 2021 fällige Zahlung der Stadt Ingolstadt an die INVA für die Übernahme der Anteile an der GKO GmbH.

Zur Finanzierung der Investitionen und der nicht gedeckten Aufwendungen erfolgte ein Abbau der liquiden Mittel.

Das Eigenkapital sank durch den Jahresfehlbetrag um TEUR 74 auf TEUR 785.

Der Anstieg der Rückstellung betrifft mit TEUR 99 möglicherweise die Nichtgewährung beantragter Corona-Hilfen.

In der ab 01.05.2021 beginnenden Liquidationsphase der Gesellschaft werden die Verbindlichkeiten beglichen, die Forderungen eingezogen und das Anlagevermögen an die Stadt Ingolstadt veräußert. Das verbleibende Kapital kann an die Stadt Ingolstadt erst nach Ablauf des Sperrjahres nach der am 02.07.2021 veröffentlichten Aufforderung an die Gläubiger zur Geltendmachung ihrer Forderungen, d.h. im Juli 2022, ausgekehrt werden.

Anlagen:

Jahresabschluss und Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr von Januar bis April 2021
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers